

Weinhandel

Wein-Brief vom 30. Mai - 5. Juni 2022

von Wolfgang Kern

Liebe Weinfreundin, lieber Weinfreund,

nach dem langen Spargel-Wein-Brief der letzten Woche folgt heute ein deutlich kürzerer. Dennoch ist auch dieses Thema total interessant: **italienische Weine** aus den **Abruzzen** und von der Liparischen Insel **Salina**! Ich möchte Ihnen die neuen Jahrgänge vorstellen und zur Komplettierung zwei Weine, die wir schon hatten. Außerdem möchte ich Sie darauf hinweisen, daß wir **Infatata** und **Nero du Munti** von **Caravaglio** zu besonderen Konditionen einkaufen konnten, die wir gerne an Sie weitergeben!

::::::PROBIERPAKET der WOCHE :::::

Für eine Verkostung zu Hause packen wir Ihnen gerne ein **Probierpaket**: **Probierpaket Italien** beinhaltet **4 Weiß- und 2 Rotweine** aus Italien und kostet **69 Euro**.

Beschreibung und Auflistung der Weine finden Sie wie immer im folgenden Text.

::::: KAUF-TIP - WEINE der WOCHE ::::





Azienda Agricola GIACOMO RADICA, Tollo / Abruzzen

Terre di Chieti ist eine sogenannte IGP (= Indicazione Geografica Protetta), also eine geschützte geographische Angabe, im mittelitalienischen Weinbaugebiet **Abruzzen**. Das liegt auf den Abhängen der gleichnamigen Bergkette im Hinterland der Adria-Hafenstadt Pescara. Unsere beiden Weißweine kommen von dort. Auch der Montepulciano d'Abruzzo, der aber als Rebsorte eine eigene Appellation besitzt. Weinbaurecht....

Großvater **Rocco Radica** soll eines seiner ersten Rebgrundstücke gegen eine Kuh getauscht haben. So kommen die unterschiedlichen Rinder auf die heutigen Etiketten. Egal, ob die Geschichte stimmt, die Etiketten fallen jedenfalls auf. Und die Weine von Radica sind sehr gut und typisch. Sie wachsen auf kalkhaltigen Lehmböden auf den Abhängen der Abruzzen dem nahen Mittelmeer zu. Auf dem Weingut werden die Trauben allesamt von Hand geerntet.

2021 Pecorino 'Terre di Chieti'	8,75
2021 Pinot Grigio 'Terre di Chieti'	8,75
2020 Montepulciano d'Abruzzo	8,75

Pecorino ist eine autochthone, lokale weiße Rebsorte an der Adriaküste, etwa auf der Hälfte des italienischen Stiefels gelegen. Sie ist nicht weit verbreitet, erfreut sich aber wachsender Beliebtheit. In den Abruzzen ist sie an Boden und Klima gut angepaßt. Ganz typisch für die Rebsorte zeigt sich der **2021 Pecorino 'Terre di Chieti'**. Er hat eine angenehm saftige Frucht mit Noten von reifen Melonen, auch Pfirsich, Birne und einen Hauch Zitrus. Damit vereint er Frische und Lebendigkeit, er hat Spiel und ist dennoch mild. Ausgebaut wird er in kleinen Edelstahltanks.

Man erwartet **Pinot Grigio** nicht unbedingt in Mittelitalien. **Antonio Radica**, der Vater des jetzigen Winzers, der auch **Rocco** heißt, hat die Rebsorte auf rund 300 m Höhe gepflanzt, was dem Grauburgunder eine schöne Frische gibt. Antonio wollte bewußt einen anderen Stil Pinot Grigio als den in Venezien gepflegten, und das andersartige Terroir hat das Unterfangen begünstigt. **2021 Pinot Grigio 'Terre di Chieti'** ist ein fast zarter Wein mit der Milde des Grauburgunders, aber der Frische der Höhenlage, und auch im Alkohol ist er zurückhaltend. Der Wein beweist, daß Mittelitalien nicht schwer sein muß!

Montepulciano d'Abruzzo ist die klassische rote Rebsorte der Abruzzen. Das Anbaugebiet erstreckt sich auf den Ausläufern des gleichnamigen Gebirges bis hin zur Adriaküste. Die Rebsorte bringt eine schöne Frucht mit und mittleres Tannin. Die Familie Radica hat die Weinberge bereits 1973 mit ihrem Montepulciano d'Abruzzo bepflanzt, die Reben haben also schon ein ansehnliches Alter. Die Anlagen stehen hoch über dem Meer und reichen von 150 bis etwa 300 m Höhe. Die Trauben werden spät, erst im Oktober, von Hand gelesen und der Wein klassisch lange maischevergoren. Danach reift er ein halbes Jahr im Edelstahl. Auch wenn die Zugabe von 15 % anderer Rebsorten erlaubt ist, keltern die Radicas den Wein zu 100 % aus Montepulciano d'Abruzzo. Der 2020 Montepulciano d'Abruzzo ist komplex, hat eine angenehme, einladende Säure und ausgewogenes Tannin und ist doch weich. In den Aromen finden wir neben viel Sauerkirsche auch etwas Brombeere und eine schöne Kräuterwürze. Ein angenehmer Alltagswein!



Weinhandel



Die Küste von Salina in der Nähe von Pollara; Weinberge auf den Abhängen aus Vulkangestein. Foto: Caravaglio

Azienda Agricola CARAVAGLIO, Malfa / Äolische Inseln - Salina

Die **Liparischen** oder auch **Äolischen Inseln** bilden eine Inselgruppe im **Tyrrhenischen Meer nördlich von Sizilien**. Sie sind vulkanischen Ursprungs, die Weine wachsen dort auf Lava und vulkanischen Sanden; der Vulkan Stromboli auf der gleichnamigen Insel ist heute der einzige ständig tätige Vulkan Europas. Salina, wo das Weingut seinen Sitz hat, ist die zweit-, Lipari die größte Insel des Archipels. **Antonino "Nino" Caravaglio** besitzt schon immer Weinberge auf diesen beiden Inseln. Da baut er **traditionelle Rebsorten** an. Ein ganz neues Projekt hat er kürzlich angefangen: unter seiner Führung wurden die ersten Reben auf Stromboli gepflanzt.

Nino ist ein total netter Mensch, der immer ins Schwärmen kommt, wenn er von seinem Archipel erzählt. Wenn Sie sich gerne mal auf das kleine Eiland Salina entführen lassen möchten, schauen Sie sich doch mal Film und Bilder auf Ninos Seite an: http://www.caravaglio.it/.

Seine **Weißweine** keltert der Winzer aus **Malvasia di Lipari**, einer lokalen Varietät der weitverzweigten Rebfamilie, die sich gut an Klima und vulkanische Böden angepaßt hat. Die Rebsorte hat eine milde Säure und in den Aromen vor allem florale Noten. Sie transportiert gut die Mineralik aus den vulkanischen Böden. Für **Rotweine** kann Caravaglio auf teils uralte, noch **wurzelechte** Reben der **Corinto Nero** zurückgreifen, einer Rebsorte, die einst aus Griechenland einwanderte. Den **über 120 Jahre** alten Rebstöcken konnte die Reblaus im Boden aus Vulkansand nichts anhaben. Feine Tannine und eine angenehme Säure verleihen Corinto-Nero-Weinen Spannung und Länge. Nino vergärt alle seine Weine grundsätzlich **spontan**, mit den eigenen Hefen. Die beiden Weißweine werden im Edelstahl ausgebaut, der Rote etwa zur Hälfte im Edelstahl, der Rest in Eichenholzfässern.

Nur beim Infatata ist der neue Jahrgang gekommen, dennoch stelle ich alle drei Weine heute vor. Infatata und Nero du Munti haben wir um etwa **3 bzw. 2 Euro günstiger einkaufen** können - das geben wir natürlich an Sie weiter!

Wolfgang Kern

Walkmühlenstraße 16 · D - 52074 Aachen · 0241 - 955 9110 · wein@wein-kern.de · www.wein-kern.de



Weinhandel

2018 'Nero du Munti' Corinto Nero	15,50
2019 'Infatata' Malvasia di Lipari Secco	14,50
2019 Salina Bianco Malvasia Secco	12,80

Auf dem Etikett vom 2019 Salina Bianco Malvasia di Lipari Secco gibt es scheinbar ein Segelschiff, tatsächlich aber stellt es einen Vulkan dar. Geerntet wird der trockene Malvasia auf etwa 20 verschiedenen Rebgrundstücken mit vulkanischen Sandböden auf Salina. Er zeigt aparte Noten von frischen Blüten, dazu gelbe Früchte und etwas Zitrus. Die Säure der Rebsorte ist dezent, gibt aber ausreichend Frische. Der 2019er ist schlank, rassig und hat eine schöne Eleganz.

2019 'Infatata' Malvasia di Lipari Secco kommt aus der Lage Tricoli im Norden von Salina. Das Bild auf dem Etikett bildet keinen Weihnachtsbaum, sondern den Rebberg ab, der hoch oben in einer fjordähnlichen Rinne schmal beginnt und sich nach unten, zum Meer hin, in der Breite immer mehr ausdehnt. Es ist ein kräftiger, würziger Wein, der die Mineralität des Vulkanbodens gut widerspiegelt. In den Aromen finden wir reifen Apfel und Steinobst, auch etwas Grapefruit und frische grüne Kräuter können wir schmecken. Der Wein ist saftig und hat viel Länge und spiegelt den exzellenten Jahrgang wider.

Der rote <u>2018 'Nero du Munti' Corinto Nero</u> wächst auf der Insel Lipari. Ein halber Hektar Reben ist weit über 100 Jahre alt und wurzelecht, ein Hektar wurde in den letzten Jahrzehnten neu bepflanzt. Die Reben stehen am Abhang des Vulkans Fossa del Monte, sie werden in der dort *albarello* genannten Buschform erzogen, in der sie den starken Winden trotzen können. 'Nero du Munti' hat eine angenehme Säure und gut strukturierendes, frisches Tannin. Im Aroma finden wir viel Sauerkirsche und Noten von dunklen Beeren. Es ist ein saftiger, kräftiger Rotwein, der gut zu einem Teller herzhafter Pasta oder einem guten Ziegenkäse paßt.



Caravaglio-Weinberge bei Valdichiesa. Hier gedeihen Malvasia-Reben. Foto : Caravaglio

Wolfgang Kern



Die **Kapern** von den Liparischen Inseln sind für ihre Qualität berühmt. Auch Antonio Caravaglio ist bedeutender Kapernproduzent. Seine **Kapern in Meersalz, Kapern in Weinessig und Kapernäpfel in Weinessig** finden Sie auch bei uns.

Lesen Sie mehr über die beiden Weingüter und ihre Weine in unserer Online-Weinliste auf den Seiten 60 und 62.

::::::PROBIERPAKET der WOCHE :::::::::

Für eine Verkostung zu Hause packen wir Ihnen gerne ein **Probierpaket** mit den beschriebenen Weinen. Das **Probierpaket Italien** beinhaltet die **4 Weiß- und 2 Rotweine** aus Italien und kostet **69 Euro.** :

Radica 2021 Pecorino 'Terre di Chieti'
Radica 2021 Pinot Grigio 'Terre di Chieti'
Radica 2020 Montepulciano d'Abruzzo
Caravaglio 2019 Salina Bianco Malvasia Secco
Caravaglio 2019 'Infatata' Malvasia di Lipari Secco
Caravaglio 2018 'Nero du Munti' Corinto Nero

Zum Wohle!

